

⑫

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

②① Anmeldenummer: **80101659.3**

⑤① Int. Cl.<sup>3</sup>: **F 21 V 17/00**

②② Anmeldetag: **27.03.80**

③① Priorität: **11.04.79 DE 7910697 U**

⑦① Anmelder: **SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT Berlin und München, Postfach 22 02 61, D-8000 München 22 (DE)**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: **29.10.80 Patentblatt 80/22**

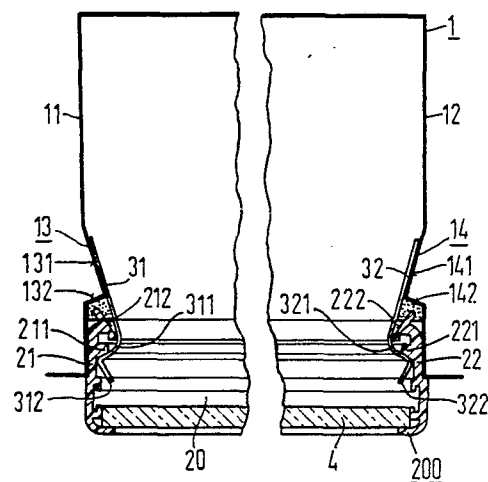
⑧④ Benannte Vertragsstaaten: **AT CH IT SE**

⑦② Erfinder: **Pöhlmann, Johann, Blumenweg 7, D-8221 Traunwalchen (DE)**

⑤④ **Langfeldleuchte.**

⑤⑦ Es ist bekannt, eine wannenförmige, lichtdurchlässige Abdeckung in dem Gehäuse einer Langfeldleuchte mit Hilfe von hakenförmigen Federn zu halten.

Die Erfindung ermöglicht es, in einem derartigen, unveränderten Gehäuse auch andere Abdeckungen, wie Raster oder Prismenscheiben zu halten; sie besteht darin, die Seitenwandungen (21, 22) eines Rahmens (200) für derartige Abdeckungen (4) ebenso auszubilden, wie die Seitenwandungen der wannenförmigen Abdeckung.



**EP 0 017 824 A1**

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT  
Berlin und München

Unser Zeichen  
VPA 79 P 4 4 0 3 EUR

Langfeldleuchte

Die Erfindung betrifft eine Langfeldleuchte für röhren-  
förmige Leuchtstofflampen mit einem rinnenförmigen Ge-  
5 häuse, dessen Längswände jeweils mindestens zwei nach  
innen gerichtete Einziehungen mit einem schräg nach in-  
nen und unten verlaufenden Wandteil und einer etwa quer  
zur Längswand verlaufenden Querwand aufweisen, und mit  
einem Abschluß der Lichtaustrittsöffnung, der in das Ge-  
10 häuse ragende Seitenwandungen mit nach innen gerichteten  
Vorsprüngen aufweist und durch Federn gehalten wird, die  
jeweils an den schräg verlaufenden Wandteilen der Ein-  
ziehungen des Gehäuses befestigt sind und ein hakenförmig-  
15 des Endstück und eine daran anschließende, schräg nach  
innen gerichtete Anlauffläche aufweisen.

Die Lichtaustrittsöffnung einer solchen, aus dem  
DE-GM 1 980 290 bekannten, insbesondere für den Decken=  
20 einbau bestimmten, Langfeldleuchte ist mit einer ein-

stückigen, lichtdurchlässigen Abdeckwanne verschlossen. Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, das bekannte Gehäuse unverändert in Verbindung mit unterschiedlichen lichtdurchlässigen Abdeckungen zu verwenden. Hierzu ist erfindungsgemäß vorgesehen, daß die Seitenwandungen des Abschlusses der Lichtaustrittsöffnung mit die Seitenwan-  
5 dungen verbindenden Stirnteilen einen Rahmen bilden, der eine lichtdurchlässige Abdeckung umschließt und trägt. Ein solcher Rahmen kann dann ein einfaches mattes Blend-  
schutz-Raster, ein spiegelndes Raster mit V-förmigen  
10 Längslamellen, eine Prismenscheibe oder dergleichen tra-  
gen. Im letzteren Fall kann die Verbindung zwischen den Seitenwandungen und der Scheibe auch wasserdicht ausge-  
bildet sein.

15 Durch die Erfindung läßt sich dasselbe Gehäuse mit ein-  
facher Halterungsmechanik mit den unterschiedlichsten  
Abdeckungen kombinieren.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand der  
20 Figur erläutert, die einen Querschnitt durch das Gehäuse  
einer Langfeldleuchte zeigt.

Die Längswände 11, 12 des Gehäuses 1 weisen jeweils eine  
Einziehung 13, 14 auf, die sich hier parallel zur Längs-  
25 achse des Gehäuses über dessen gesamte Länge erstreckt;  
die Einziehungen sind jeweils begrenzt durch einen  
schräg nach innen und unten verlaufenden Wandteil 131,  
141 und eine etwa quer zu den Längswänden 11, 12 ver-  
laufende Querwand 132, 142. An den schräg verlaufenden  
30 Wandteilen 131, 141 sind im Abstand voneinander jeweils  
mindestens zwei Federn 31, 32 mit einem hakenförmigen  
Endstück 311, 321 und daran anschließenden Anlaufflä-  
chen 312, 322 befestigt.

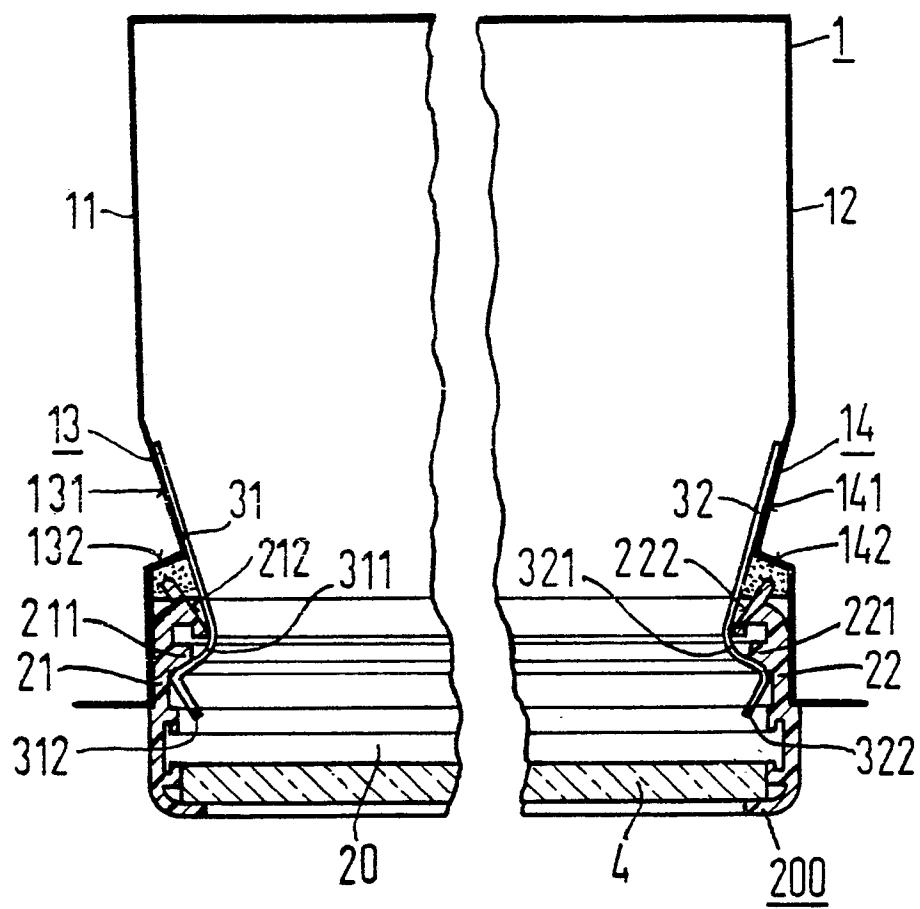
35 Von den Federn getragen wird ein Rahmen 200, der aus

zwei Seitenwandungen 21, 22 und diese verbindenden  
Stirnteilen 20 zusammengesetzt ist; er besteht vorzugs-  
weise aus stranggepreßtem Kunststoff. Die Seitenwan-  
dungen 21, 22 weisen nach innen gerichtete Vorsprünge  
5 211, 221 auf, die von den hakenförmigen Endstücken 311,  
321 der Federn 31, 32 hintergriffen werden. Oberhalb  
der Vorsprünge sind die Seitenwandungen mit Anlauf-  
flächen 212, 222 ausgestattet, auf denen die Anlauf-  
flächen 312, 322 der Federn beim Einsetzen des Rahmens  
10 200 in die Lichtaustrittsöffnung des Gehäuses entlang-  
gleiten.

In dem Rahmen 200 ist eine Abdeckung 4, beispielsweise  
in Form einer Prismenplatte, gehalten, die auf ent-  
15 sprechenden Vorsprüngen des Rahmens aufliegt.

Patentanspruch

Langfeldleuchte für röhrenförmige Leuchtstofflampen mit einem rinnenförmigen Gehäuse, dessen Längswände jeweils  
5 mindestens zwei nach innen gerichtete Einziehungen mit einem schräg nach innen und unten verlaufenden Wandteil und einer etwa quer zur Längswand verlaufenden Querwand aufweisen, und mit einem Abschluß der Lichtaustritts-  
10 öffnung, der in das Gehäuse ragende Seitenwandungen mit nach innen gerichteten Vorsprüngen aufweist und durch Federn gehalten wird, die jeweils an den schräg ver-  
laufenden Wandteilen der Einziehungen des Gehäuses befestigt sind und ein hakenförmiges, die Vorsprünge der  
15 Seitenwandungen hintergreifendes Endstück und eine daran anschließende, schräg nach innen gerichtete Anlauffläche aufweisen, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,  
daß die Seitenwandungen (21, 22) mit diese verbindenden Stirnteilen (20) einen Rahmen (200) bilden, der eine  
lichtdurchlässige Abdeckung (4) für die Lichtaustritts-  
20 öffnung umschließt und trägt.





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0017824  
Nummer der Anmeldung  
EP 80 10 1659

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE |                                                                                                   |                   | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kategorie              | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile               | betrifft Anspruch |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                        | DE - A - 2 043 014 (PHILIPS)<br>* Seite 4, Zeile 26 bis Seite 5, Zeile 14; Figur 2 *<br><br>----- | 1                 | F 21 V 17/00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                        |                                                                                                   |                   | RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                        |                                                                                                   |                   | F 21 V<br>F 21 S                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                        |                                                                                                   |                   | KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                        |                                                                                                   |                   | X: von besonderer Bedeutung<br>A: technologischer Hintergrund<br>O: nichtschriftliche Offenbarung<br>P: Zwischenliteratur<br>T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze<br>E: kollidierende Anmeldung<br>D: in der Anmeldung angeführtes Dokument<br>L: aus andern Gründen angeführtes Dokument<br>&: Mitglied der gleichen Patentfamilie - übereinstimmendes Dokument |
| X                      | Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.                        |                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Recherchenort          | Abschlußdatum der Recherche                                                                       | Prüfer            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Den Haag               | 08-07-1980                                                                                        | FOUCRAY           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |